



Kaputtes Windrad: B58 bleibt gesperrt



- Freie Fahrt erst ab Mittwoch?
- Teile des Flügels abgestürzt
- Reparatur ab Ende April

Wegen eines kaputten Windrades bleibt die B58 voraussichtlich bis zum 28. April gesperrt. Am Montag (20.04.2020) war ein Rotorblatt offenbar bei einer heftigen Windböe zerbrochen und in Teilen herabgestürzt. Der Betreiber des Windrades geht von einem Materialfehler aus.

Kran soll Reste des Flügels bergen

Am Mittwoch haben Ingenieure der Hersteller-Firma die Anlage begutachtet und entschieden, die Reste des Rotorblattes in 150 Metern Höhe nun doch mit einem Kran zu bergen. Das soll am Dienstag (28.04.2020) passieren.

Gefahr durch Rotor-Teile

Die in der Höhe baumelnden Reste des Rotorblattes sind inzwischen mit Stahlseilen fixiert worden. Trotzdem können jederzeit noch Teile herunterfallen.

Private Sicherheitsleute sorgen dafür, dass Schaulustige nicht näher als 500 Meter an das Windrad herankommen.